



Restauration Güllefass



Das Güllefass stand jahrelang ungeschützt im Freien. Witterungsbedingt durch Regen, Frost und Schnee aber auch Hitzeeinwirkung durch Sonnenschein, haben das Güllefass im Laufe der Zeit sehr stark beschädigt.



Die morschen und verfauten Holzteile wurden als erstes herausgeschnitten



**Die neuen Holzteile wurden dann stückweise neu eingeleimt und mit einem Spanngurt fixiert bis der Leim getrocknet und ausgehärtet war.
Das Ablassventil wurde separat geschliffen und neu Lackiert.**



Die neu eingesetzten Holzteile wurden mit Holzlasur bearbeitet und farblich angeglichen. Anschließend wurde das komplette Güllefass abgeschliffen.

Als letztes wurde ein Untergestell gebaut. So muss das Güllefass nicht auf den Boden liegen und es dient zur besseren Präsentation als Ausstellungsstück.

AGRARBÖRSE
Deutschland Ost e.V.

